

Photon Energy N.V. schließt 2020 mit gesteigertem EBITDA und wachsender Projektpipeline

- ▶ EBITDA um 3,2 % verbessert trotz eines Umsatzrückgangs von 6,3 %
- ▶ Eigenbestand um 23,0 MWp an PV-Kraftwerke in Ungarn ausgebaut, zwei weitere Großkraftwerke mit 14,6 MWp in Australien kurz vor Netzanschluss
- ▶ Projektpipeline um mehr als 200 MWp in Ungarn, Rumänien und Polen erweitert

Amsterdam – 12. Februar 2021 – Photon Energy N.V. (WSE&PSE: PEN, FSX: A1T9KW) ("Photon Energy Group" oder das "Unternehmen") gab heute die ungeprüften Finanzergebnisse für das vierte Quartal 2020 und für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr bekannt.

Highlights 2020

Im Jahr 2020 hatte die Pandemie nur geringe Auswirkungen auf die EPC- und O&M-Geschäftsbereiche des Unternehmens. Für das firmeneigene Portfolio wurden PV-Kraftwerke mit einer Gesamtleistung von 23,0 MWp gebaut und erfolgreich langfristig refinanziert, während das O&M Geschäft um 34,0 MWp - erhöht werden konnte. In der australischen Stadt Leeton wurden zwei Großkraftwerke mit einer Gesamtleistung von 14,6 MWp gebaut und stehen kurz vor der Inbetriebnahme. Darüber hinaus konnte der Bau eines hybriden Solar- und Batteriespeichersystems auf Lord Howe Island abgeschlossen werden. Bedeutende Fortschritte wurden auch bei der Projektentwicklung in Ungarn, Rumänien und Polen erzielt, wo das Unternehmen seine PV-Entwicklungspipeline auf eine Gesamtkapazität von über 200 MWp ausbaute.

2020 war auch ein entscheidendes Jahr für das Unternehmen in Bezug auf seine Präsenz auf den Kapitalmärkten, da die Börsennotierungen des Unternehmens erfolgreich von alternativen Märkten auf die (regulierten) Hauptmärkte der Warschauer und Prager Börse sowie in das Quotation Board der Frankfurter Börse übertragen wurden. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Börsennotierungen dazu beitragen werden, die Liquidität der Aktie zu stimulieren und die Investorenbasis zu diversifizieren, indem institutionellen und privaten Anlegern in ganz Europa Investitionsmöglichkeiten geboten werden.

'Aufbauend auf unserer Erfahrung und dem Ausbau unserer Projektentwicklungspipeline beschreiten wir einen spannenden neuen Weg, bei dem Solarenergie, Energiespeicherung und Wassertechnologien kombiniert werden, um weitreichende, anpassungsfähige Wasser- und Energielösungen zu schaffen', kommentierte **Georg Hotar, CEO der Photon Energy Group**. 'Wir haben wichtige Schritte unternommen, um unser Geschäft im Jahr 2020 zu stärken und freuen uns nun auf die Möglichkeiten, die das Jahr 2021 bringen wird.'

Finanzkennzahlen

Das Unternehmen schloss das Jahr 2020 mit einem Gesamtumsatz in Höhe von 28,258 Mio. Euro ab, was einem Rückgang von 6,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Trotz geringerer Umsätze im Handel mit PV-Komponenten (-27,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum), einem Bereich, in dem die Bedingungen aufgrund der Pandemie herausfordernd blieben, gab es einen robusten Anstieg der Einnahmen aus dem Verkauf von Strom um 17,6 %. Dank des verbesserten Umsatzmixes und einer Steigerung der Bruttomarge über alle Aktivitäten hinweg konnte das Unternehmen auch sein EBITDA auf 8,195 Mio. Euro (+3,2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum) steigern. Im Laufe des Jahres setzte das Unternehmen seine Kapazitätserweiterung fort, die sich vor allem in einer steigenden Mitarbeiterzahl ausdrückt, die für die Entwicklung bestehender Geschäftsbereiche sowie neuer Aktivitäten entscheidend ist.

Erhöhte finanzielle Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des PV-Kraftwerkesportfolios führten zu einem EBIT-Verlust von 0,116 Mio. Euro, verglichen mit einem Gewinn von 1,147 Mio. Euro im Jahr 2019. Das Geschäftsmodell des Unternehmens beinhaltet signifikante Bankfinanzierungen auf Projektebene, wobei das Verhältnis von Fremd- zu Eigenkapital bis zu 80/20 beträgt. Die langfristige Projektfinanzierung ist mit einer Laufzeit von bis zu 15 Jahren weitestgehend auf die Lebensdauer der Kraftwerke ausgerichtet. Daher ist ein höherer Verschuldungsgrad spezifisch für unsere Branche.

Nach dem Anschluss der neuen PV-Anlagen in Ungarn beträgt das Gesamtergebnis der Gesellschaft 2,084 Mio. Euro im Jahr 2020 gegenüber 8,064 Mio. Euro im Jahr zuvor. Die bereinigte Eigenkapitalquote blieb auf dem soliden Niveau von 29,0 %.

Ausblick 2021

Das Unternehmen beabsichtigt weiterhin, im Bereich der erneuerbaren Energien eine innovative Rolle einzunehmen, wie die kürzlich abgeschlossenen strategischen Investitionen zeigen: Raygen, ein Unternehmen, das sich auf hocheffiziente konzentrierte PV-Erzeugung mit thermischer Absorption und Speicherung spezialisiert hat, sowie Lerta, das Technologien und Dienstleistungen für virtuelle Kraftwerke entwickelt. Die Einführung der In-Situ-Nanosanierungstechnologie des Unternehmens ist ebenfalls sehr vielversprechend; das Unternehmen ist stolz darauf, mit dem australischen Verteidigungsministerium zusammenzuarbeiten, um die In-Situ-Entfernung von PFAS aus dem Grundwasser zu demonstrieren, ohne dass Pump- und Oberflächenbehandlungs- oder Entsorgungsprozesse erforderlich sind.

Q4 2020 Ergebnispräsentation

Das Unternehmen wird am Montag, den **15. Februar um 11:00 Uhr MESZ** einen Live-Webcast durchführen, um die Ergebnisse des vierten Quartals zu präsentieren und eine Frage-Antwort-Runde abzuhalten. Die Teilnehmer sind eingeladen, Fragen während der Sitzung über die Chatbox oder im Voraus per E-Mail an ir@photonenergy.com zu stellen.

Webcast: <https://tailorsgroup.clickmeeting.com/photon-energy-q4-2020-results-presentation>

Über die Photon Energy Group – photonenergy.com

Die Photon Energy Group liefert weltweit Solar- und Wasseraufbereitungslösungen. Die Solarenergieleistungen der Gruppe werden von Photon Energy geliefert: Seit der Gründung im Jahr 2008 hat Photon Energy Photovoltaikanlagen mit einer kombinierten Kapazität von über 100 MWp installiert und in Betrieb genommen und verfügt inzwischen über ein Eigenportfolio von 74,7 MWp. Derzeit werden Projekte mit einer kombinierten Kapazität von 821 MWp in Australien, Ungarn, Polen und Rumänien entwickelt und Betrieb und Instandhaltung von über 300 MWp weltweit gewährleistet. Photon Water, der zweite Hauptgeschäftsbereich der Gruppe, bietet Wasserbehandlungsdienstleistungen, einschließlich Wasseraufbereitung und -sanierung sowie Entwicklung und Management von Brunnen und anderen Wasserressourcen an. Photon Energy N.V., die Holding der Photon Energy Group, ist an den Börsen in Warschau, Prag und Frankfurt gelistet. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Amsterdam, weitere Büros in Australien, Südamerika und Europa.

Medienkontakt

Martin Kysly

Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation
Tel. +420 774 810 670
E-mail: martin.kysly@photonenergy.com

Investorenkontakt

Emeline Parry

Investor Relations Manager
Tel. +420 702 206 574
E-mail: emeline.parry@photonenergy.com